

 SPEZIALLABOR am MÖNCKEBERG	Formblatt	Datei FB Hinweise zur Präanalytik
	Hinweise zur Präanalytik	Version:05 Seite 1 von 1

Probenvorbereitung für die Verarbeitung im Speziallabor am Mönckeberg

- Ein erfasster Auftrag muss dem Material des Patienten zuzuordnen sein. Probengefäße ohne eindeutige Identifikation (Barcode) werden nicht bearbeitet.
- Für in unserem Labor durchgeführte Untersuchungen benötigen wir:

Serum

nach der Blutentnahme in der Praxis bereits durch Zentrifugation von Vollblut und anschließender Trennung gewonnen

oder: Vollblut in S-Monovetten (Sarstedt) / S-Monovetten Serum Gel (Sarstedt) zur Weiterverarbeitung zu uns

Die Vollblutprobe sollte direkt nach der Blutentnahme für die Zeit der Gerinnung (ca. 20 Min.) aufrecht stehen

Kryoglobuline:

Vollblut muss unmittelbar nach der Blutentnahme warm ins Labor gebracht werden;

alternativ:

Vollblut muss bei 37°C vollständig durchgeronnen sein (externe Praxis)

EDTA-Blut EDTA-K-Monovetten(Sarstedt) 3,4ml; nicht älter als 24 Stunden

und/ oder

ThromboExact CTAD-Vollblut- Monovetten (Sarstedt); 2,7ml (bei V.a. Pseudothrombocytopenie); nicht älter als 24 Stunden

Gelenkpunktat: nur unmittelbar nach der Entnahme im EDTA-Röhrchen für Leukozyten, , für Kristalldiagnostik natives Material

- Barcodes immer in Längsrichtung auf das Röhrchen kleben
- Die Kennung auf dem Barcode bitte beachten (abhängig von Material und Auftrag). Keine zwei Auftragsnummern auf ein Röhrchen kleben
- Röhrchen mit Antikoagulantien müssen vollständig gefüllt sein.
- Empfohlene Lagertemperatur:

Vollblut darf nicht eingefroren werden. Die empfohlene Lagertemperatur beträgt für Vollblut 2-8°C (Kühlschrank);

Serum kann eingefroren werden.

EDTA-Blut kann bei 2-8°C im Kühlschrank gelagert werden.

Ausnahme: EDTA-Blut für den Immunstatus (FACS). Das Material muss frisch abgenommen und bei Zimmertemperatur transportiert werden. Generell sollte die Umgebungstemperatur beim Probentransport 30°C nicht überschreiten.

- Störfaktoren:** Die optische Feststellung von Hämolyse, Ikterus oder Lipämie können dazu führen, dass die Bestimmung einzelner Analysen nicht durchgeführt werden kann.